

**Kurt Feldmann-Jäger, Peter Völzmann, Ernst Ramm**  
(SPD-Vertreter im Stadtteilbeirat Gartenstadt)

**Antrag an den SB Gartenstadt**

**105 Jahre Gartenstadt Neumünster – Tag der offenen Gärten am 20. Juni 2015**

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt veranstaltet zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern und den Siedlergemeinschaften der Gartenstadt am 20. Juni 2015 einen Tag der „Offenen Gärten“ zum 105-jährigen Jubiläum der Gartenstadt.

**Begründung:**

Zum 100-jährigen Jubiläum des Stadtteils Gartenstadt im Jahr 2010 haben sich 19 Gartenbesitzer der Gartenstadt am „Tag des Offenen Gartens“ beteiligt und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und des Landes einen Einblick in die Vielfalt ihrer Gartenkultur und den Stadtteil gegeben.

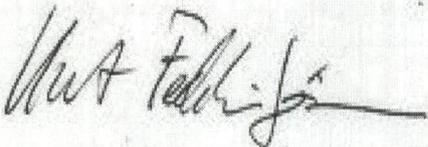
Die in 2010 beteiligten Gartenbesitzer haben diesen Tag als einen erfolgreichen Tag mit vielen Besuchern, interessanten Gesprächen und guten nachbarschaftlichen Kontakten erlebt und einzelne TeilnehmerInnen haben eine Wiederholung angeregt.

An diesen Erfolg wollen wir anknüpfen und den Stadtteil Gartenstadt mit einem entsprechenden „Tag des Offenen Gartens“ am 20. Juni 2015 in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr in seiner Vielfalt präsentieren.

Ziel sollte es sein, mindestens alle 5 Jahre einen entsprechenden „Tag der Offenen Gärten“ durchzuführen.

i.A.

Kurt Feldmann-Jäger



**Kurt Feldmann-Jäger, Peter Völzmann, Ernst Ramm**  
(SPD-Vertreter im Stadtteilbeirat Gartenstadt)

**Antrag** an den SB Gartenstadt

**Willkommenskultur stärken – NeubürgerInnen(Radtour/Veranstaltung)  
im Stadtteil Gartenstadt.**

Antrag:

1. Der Stadtteilbeirat führt jährlich eine NeubürgerInnen(Radtour / Veranstaltung) zum Kennenlernen des Stadtteils und seiner Infrastruktur, erstmals am 04. oder 05.09.2015, durch.
2. Zur Vorbereitung und Durchführung wird ein Willkommensausschuss bestehend aus 3 Vertretern des Stadtteilbeirates eingerichtet.

**Begründung:**

Jährlich ziehen über 200 Bürgerinnen und Bürger neu in den Stadtteil Gartenstadt.

- 2013 gab es 223 Zuzüge
- 2014 gab es 242 Zuzüge  
(außerhalb Neumünsters und Wechsel zwischen Stadtteilen)

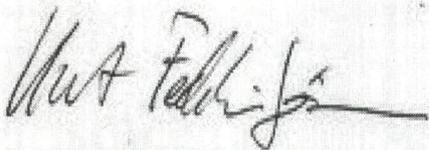
Diese neuen MitbürgerInnen wollen wir mit einer NeubürgerInnen(radtour) im/durch den Stadtteil Gartenstadt willkommen heißen und ihnen den Stadtteil und seine Einrichtungen und Vereine vorstellen.

Ziel ist, unter Beteiligung, von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, den NeubürgerInnen den Stadtteil näher zu bringen und damit soziale und nachbarschaftliche Kontakte anzuregen und zu pflegen. Wir wollen damit eine besondere Willkommenskultur im Stadtteil initiieren und befördern.

Zur Vorbereitung

i.A.

Kurt Feldmann-Jäger



An den Stadtteilbeirat Gartenstadt  
Martin Kriese  
Nachtredder 70  
**24537 Neumünster**

Neumünster, d. 17.02.2015

Betr: Unterquerung der Eisenbahntrasse „Alte Rendsburger Straße“

Zur Sitzung am 25.03.2015 bitte ich um Zustimmung für folgenden Antrag:

**Die Verwaltung möge prüfen, ob und mit welchem finanziellen Aufwand eine barrierefreie Unterquerung der Bahntrasse „Alte Rendsburger Str.“ für Fußgänger und Radfahrer möglich ist.**

Begründung:

1. Die seit dem 07.10.2013 gesperrte und am 14.02.15 entfernte Fußgängerbrücke steht als Querungsmöglichkeit nicht mehr zur Verfügung.

2. Ein Neubau mit 2 Aufzugsschächten und einem Kostenaufwand von 1.700.000,00 € hat sich als nicht realisierbar erwiesen. Auch die grobe Kostenschätzung von 700.000,00 € für einen Bau mit 2 Treppentürmen und jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten von 50.000,00 € ist nicht nur finanziell aufwändig, sondern nur eine Wiederherstellung des gewesenen Provisoriums.

3. Nach heutigem Kenntnisstand ist auch eine ebenerdige Überquerung der Gleisanlagen nicht nur nicht kostengünstiger, sondern stößt auch mit den dafür erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen bei der DB auf erheblichen Widerstand und ist kaum realisierbar.

4. Eine einfache, barrierefreie Unterquerung des Gleisbettes nur für Radfahrer und Fußgänger scheint am ehesten den Anforderungen der Gartenstädter gerecht zu werden. Die damit einhergehenden Vorteile liegen auf der Hand: Der besonders für Radfahrer bestehende mühsame Treppenauf- und Abstieg entfällt genau so wie eine mit einem Gefahrenpotential versehene ebenerdige Bahnüberquerung.

**5. Eine Unterquerung stellt für Radfahrer und Fußgänger eine ständig zur Verfügung stehende Verbindung der geteilten „Rendsburger Str.“ her.**

Peter Scheiwe  
(Mitglied Stadtteilbeirat Gartenstadt)